



Deutschland
Climax

NB-5

Hausnotrufsystem mit LTE-Mobilfunkanbindung



Bedienungsanleitung

Installation und Programmierung

(Stand 07/2023 NB-5 LTE F1B 869 MHz)

Inhaltsangabe

1. EINFÜHRUNG	4
1.1. ÜBER DAS NB-5	4
1.2. LIEFERUMFANG	4
2. GERÄTEÜBERSICHT	6
2.1. BASISSTATION.....	6
2.1.1. <i>Abbildung</i>	6
2.1.2. <i>Bezeichnung der einzelnen Elemente</i>	6
2.1.3. <i>Erläuterungen zu LEDs und Tasten</i>	7
2.2. DER HANDSENDER	7
3. ERSTE SCHRITTE: INBETRIEBNAHME DES GERÄTS	9
3.1. SIM-KARTE	9
3.2. AUFSTELLUNGsort AUSWÄHLEN	9
3.3. NETZANSCHLUSS.....	9
3.4. ÜBERPRÜFEN DER SIGNALSTÄRKE	9
4. PROGRAMMIEREN MIT DEM WEB-PORTAL CDMP	11
4.1. ANMELDEN IM CDMP.....	11
4.2. ANLEGEN DES NB-5 IM PORTAL	11
4.3. DATEN ÄNDERN ODER ERGÄNZEN	13
4.4. KONFIGURATION AUSLESEN	16
4.5. FERNPROGRAMMIERUNG	21
4.5.1. <i>Befehle</i>	22
4.5.2. <i>Allgemeine Parameter</i>	22
4.5.3. <i>Alarmierungsparameter</i>	22
4.5.4. <i>Anrufparameter</i>	23
4.5.5. <i>APN-Einstellungen</i>	23
4.5.6. <i>Audioeinstellungen</i>	23
4.5.7. <i>Programmieren von Sensoren</i>	23
4.6. WEITERE MÖGLICHKEITEN DES CDMP.....	23
5. MANAGEMENT DER LOKALEN FUNKKOMPONENTEN	25
5.1. EINLEITUNG	25
5.2. GEEIGNETE FUNKKOMPONENTEN	25
5.3. EINLERNMODUS AKTIVIEREN	25
5.4. GERÄTE EINLERNEN UND TESTEN	25
5.5. GERÄTE ENTFERNEN	26
6. VERWENDUNG DES NB-5 MIT DEM MOBILE LITE R23	27
6.1. INSTALLATION.....	27
7. BEDIENUNG	28

7.1.	ALARM-AKTIVIERUNG	28
7.2.	BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN	28
7.3.	DETAILS ZUR ALARMAUSLÖSUNG	28
7.3.1.	<i>Voralarme</i>	28
7.3.2.	<i>Rückruf-Zeit (Callback-Timer)</i>	29
7.3.3.	<i>Anruf-Benachrichtigungs-Methode (Speech Reporting Method)</i>	30
7.3.4.	<i>Benachrichtigungs-Reihenfolge</i>	31
7.4.	EINGEHENDE ANRUFE ANNEHMEN.....	33
7.5.	SPRACHHINWEISE	33
8.	WARTUNG, REINIGUNG UND ERNEUTER EINSATZ DES NOTRUFSYSTEMS.....	35
8.1.	BASISSTATION.....	35
8.2.	HANSENDER	35
8.3.	WIEDEREINSATZ DES GERÄTES.....	35
9.	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	36
9.1.	HAUSNOTRUFGERÄT NB-5	36
9.2.	HANSENDER WTRS2	36
10.	GARANTIEERKLÄRUNG	37
11.	HERSTELLER-KONTAKTINFORMATIONEN	37
12.	EU-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG	38

1. Einführung

1.1. Über das NB-5

Das NB-5 ist ein und kompaktes Hausnotrufgerät, das sich durch ein modernes Design und geringen Energieverbrauch auszeichnet. Neben den klassischen Hausnotruffunktionen Notruf, Tagestaste und Handsender verfügt es zusätzlich über eine Einschubschacht für das mobile Notrufgerät Mobile Lite R23. Durch das Hinzufügen des R23 wird das NB-5 zu einem hybriden Notrufgerät für zu Hause und unterwegs. Derselbe Handsender (im Lieferumfang des NB-5 enthalten) kann dann sowohl zu Hause wie auch unterwegs eingesetzt werden.

Die Kommunikation wird ausschließlich über Mobilfunk sichergestellt. Das eingebaute Modul verwendet eine Micro-SIM-Karte und unterstützt die Mobilfunkstandards 2G (GSM), 3G (UMTS) und 4G (LTE).



1.2. Lieferumfang

Das NB-5 wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Hausnotrufgerät NB-5
- Netzadapter
- Handsender WTRS2
- Stretch-Armband für Handsender WTRS2 (vormontiert)
- Halsband für Handsender WTRS2

USB-C-Kabel

Die Programmierung des Gerätes erfolgt normalerweise über das Programmierportal CDMP (<https://cdmp.climax-deutschland.com>). Optional ist ein USB-C-Programmierkabel erhältlich. Das NB-5 hat einen USB-C-Eingang, über den es programmiert werden kann. Um das NB-5 zu programmieren, kann es mit Hilfe eines speziellen Programmier-USB-Kabels mit einem Computer verbunden werden. Der USB-Anschluss eines Programmierkabels unterscheidet sich von dem eines USB-Ladekabels (siehe Abbildung).

Nutzen Sie NUR ein Programmierkabel und KEIN herkömmliches USB-Ladekabel, um eine Verbindung mit einem Computer herzustellen. Falls Ihnen kein Programmierkabel zur Verfügung steht, bitte kontaktieren Sie die Stelle, über die Sie das Gerät bezogen haben.



USB-
Programmierkabel



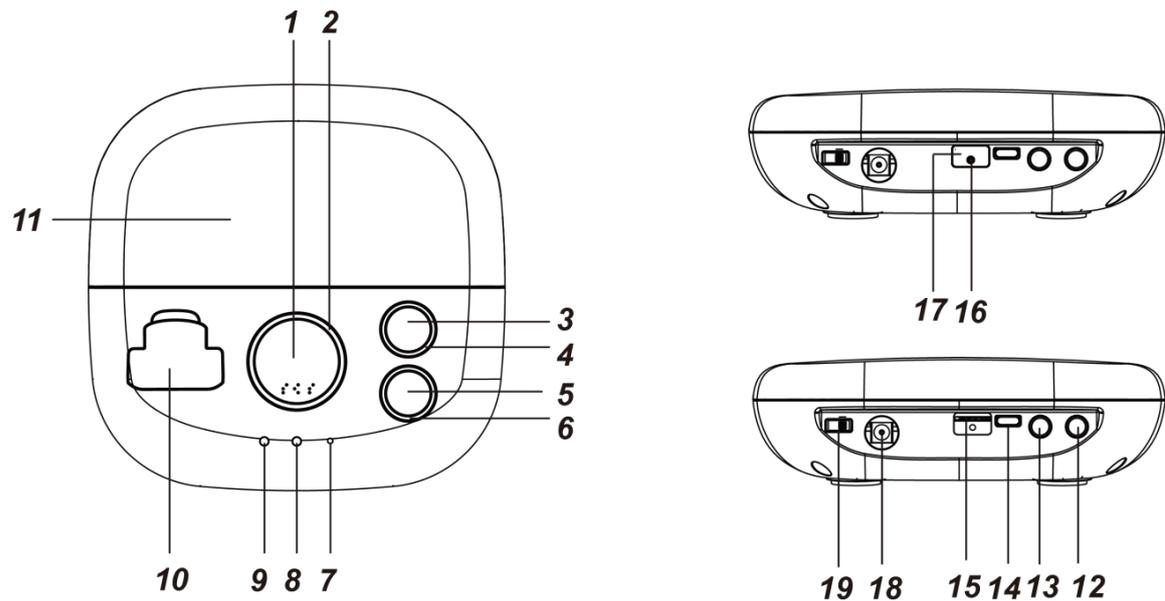
Standard-
USB-Kabel

Eine Anleitung für das Programmieren über das USB-Kabel und die dazu benötigte Software erhalten Sie auf Anforderung beim Climax Support, siehe Kapitel 11 Hersteller-Kontaktinformationen

2. Geräteübersicht

2.1. Basisstation

2.1.1. Abbildung



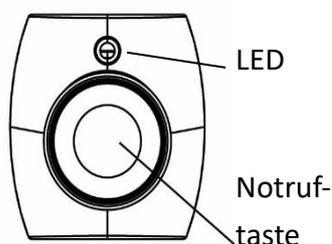
2.1.2. Bezeichnung der einzelnen Elemente

- | | |
|--|--|
| 1. Notruftaste | 12. Lautsprecher lauter (+) und Anlern-taste |
| 2. Roter LED-Ring | 13. Lautsprecher leiser (-) und Infotaste |
| 3. Gelbe Abwesenheits-Taste | 14. USB-C-Anschluss |
| 4. Gelber LED-Ring | 15. SIM-Karten Einschub |
| 5. Grüne Taste | 16. Schraube zur Sicherung der SIM-Kar-ten-Abdeckung |
| 6. Grüner LED-Ring | 17. SIM-Karen-Abdeckung |
| 7. Mikrofon | 18. Stromanschluss 12V/1A Gleichstrom |
| 8. Orange LED - Mobilfunkempfang | 19. Batterieschalter (rechts ein) |
| 9. Grün-rote LED - Stromversorgung | |
| 10. Ladeschacht für das Mobile Lite R23. | |
| 11. Lautsprecher | |

2.1.3. Erläuterungen zu LEDs und Tasten

		Verhalten	Funktion/Bedeutung
1.	Notruftaste	Einmal drücken	Notruf auslösen
2.	Roter LED-Ring	Schwach leuchtend	Normaler Betrieb
		Blinkend	Voralarmzeit
		Leuchtend	Notruf verbunden
3.	Gelbe Taste	Einmal drücken	An-/Abwesenheit wechseln
4.	Gelber LED-Ring	Blinkt jede Sekunde	Anlernmodus
		Leuchtet	Anwesend
5.	Grüne Taste	Einmal drücken im normalen Betrieb	Inaktivitätstimer zurücksetzen (Tagestaste)
		Einmal drücken in der Voralarmzeit	Notruf abbrechen
		Einmal drücken während Gespräch	Gespräch abbrechen
		Einmal drücken bei ankommendem Ruf	Ruf annehmen
6.	Grüner LED-Ring	Blinkt jede Sekunde	Rückruf erwartet
		Leuchtet	Sprechverbindung aktiv
8.	Orange LED	Blinkt alle drei Sekunden	Mobilfunkverbindung gestört
		Blinkt alle fünf Sekunden	Fehler bei Funkkomponente
		Leuchtet (mit roter LED)	Firmware-Update aktiv
9.	Grüne LED	Leuchtet	Netzspannung vorhanden
		Blinkt alle fünf Sekunden	Batteriebetrieb
9.	Rote LED	Blinks alle 3 Sekunden	Batteriebetrieb, Batterie unter 20%
		Leuchtet (mit oranger LED)	Firmware-Update aktiv
12.	Taste Lauter (+) und Anlernen	Kurz drücken	Lautstärke erhöhen
		Drücken und drei Sekunden halten	Anlern-Modus starten/beenden
13.	Taste Leiser (-) und Info	Kurz drücken	Lautstärke verringern
		Drücken und 3 Sekunden halten	Mobilfunk-Signalstärke abfragen
19.	Batterieschalter	Stellung EIN	Akku ist aktiviert, wird geladen und übernimmt bei Stromausfall die Versorgung.
		Stellung AUS	Akku ist deaktiviert, wird nicht geladen, bei Stromausfall ist das Gerät ausgeschaltet.

2.2. Der Handsender



Der Handsender WTRS2 sollte stets getragen werden, damit im Notfall jederzeit ein Notruf ausgelöst werden kann. Der wasserdichte Handsender kann auch unter der Dusche getragen werden.

Der WTRS2 zeichnet sich dadurch aus, dass er von der Trageart Armbanduhr auf die Trageart Amulett jederzeit umgebaut werden kann. In der Trageart Armbanduhr verfügt er zudem über die Möglichkeit, beliebige Standard-Uhrenarmbänder statt des mitgelieferten Stretch-

Armbands zu verwenden.

Der Handsender hat eine Reichweite von bis zu 1500 Meter im Freien. Der Handsender ist bei Auslieferung bereits in das NB-5 eingelernt und kann sofort verwendet werden. Auch die Funkstreckenüberwachung ist bei Auslieferung bereits aktiv.

3. Erste Schritte: Inbetriebnahme des Geräts

3.1. SIM-Karte

Das Gerät verwendet Nano-SIM-Karten. Wir vertreiben das NB-5 ausschließlich mit bereits eingelegter SIM-Karte. Wenn Sie eine eigene SIM-Karte verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

3.2. Aufstellungsort auswählen

Wählen Sie einen geeigneten Ort für die Basisstation. Sie benötigen dafür lediglich einen Stromanschluss und ein verfügbares GSM-Signal. Die Basisstation sollte leicht zugänglich sein. Sie sollte nicht an einem feuchten Ort wie einem Badezimmer montiert werden oder in der Nähe einer Wärmequelle wie einer Mikrowelle, die die Signalstärke reduzieren könnte.

3.3. Netzanschluss

- Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit der Gleichstrombuchse (DC-Buchse) der Basisstation und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Legen Sie das Kabel in eine der Kabelführungen ein.
- Stellen Sie den Akkuschalter an der Rückseite des Gerätes auf „EIN“ (rechte Schalterstellung).



AUS|EIN

- Im normalen Betrieb wird das Netzteil verwendet, um das NB-5 mit Strom zu versorgen und den eingebauten Akku zu laden.
- Zusätzlich zu dem Netzteil ist die Basisstation zur Sicherheit für den Fall eines Stromausfalls mit einem Akku ausgestattet.
- Stellt man den Akkuschalter auf **AUS**, wird der Akku nicht geladen, wenn die Basisstation an den Strom angeschlossen wird, und er dient dann bei Stromausfall auch nicht als Notstromversorgung. Der Akkuschalter muss auf **EIN** stehen, damit der Akku lädt, sobald die Verbindung zum Stromanschluss hergestellt wird, und damit er bei Stromausfall als Notstromversorgung dient.

3.4. Überprüfen der Signalstärke

Wenn Sie das Gerät erstmalig aufstellen oder den Standort des Gerätes verändern, sollten Sie die Empfangsstärke des Mobilfunknetzes an diesem Ort überprüfen. Das

NB-5 hat eine Sprachausgabe und sagt die Empfangsstärke an, sobald es nach dem Einschalten Mobilfunkempfang hat.

Zum Überprüfen der Signalstärke im laufenden Betrieb drücken Sie die Taste „-/INFO“ an der Rückseite des Gerätes drei Sekunden, bis das Gerät die Signalstärke ansagt: „GSM-Empfang“ gefolgt von einer Zahl 1 bis 5:

- Keine Ansage: Kein Mobilfunkempfang. Suchen Sie einen besseren Standort für das Gerät;
- 1: Schlechter Mobilfunkempfang. Suchen Sie einen besseren Standort für das Gerät;
- 2-3: Ausreichender Mobilfunkempfang;
- 4-5: Guter Mobilfunkempfang.

4. Programmieren mit dem Web-Portal CDMP

4.1. Anmelden im CDMP

Schritt 1: Rufen Sie **das** Climax Device Management Portal (CDMP) über folgenden Weblink auf:

<https://cdmp.climax-deutschland.com/>

Schritt 2: Melden Sie sich im CDMP an:

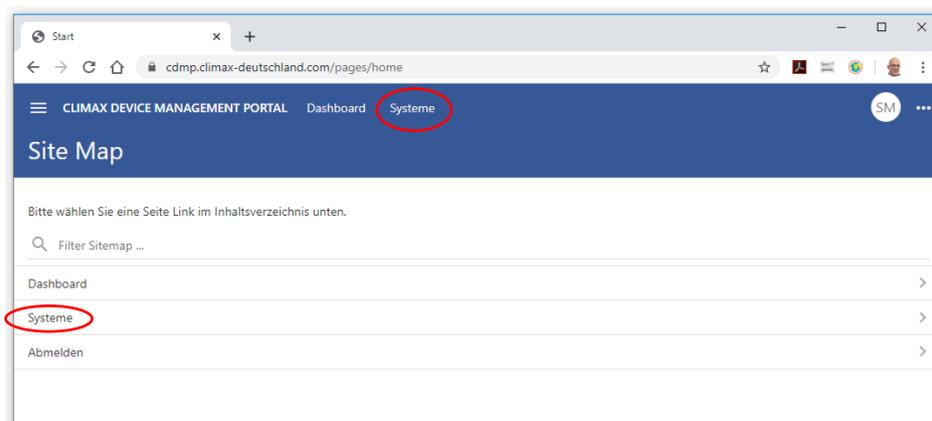


Zugangsdaten erhalten Sie vom Climax Support (support@climax-deutschland.com).

4.2. Anlegen des NB-5 im Portal

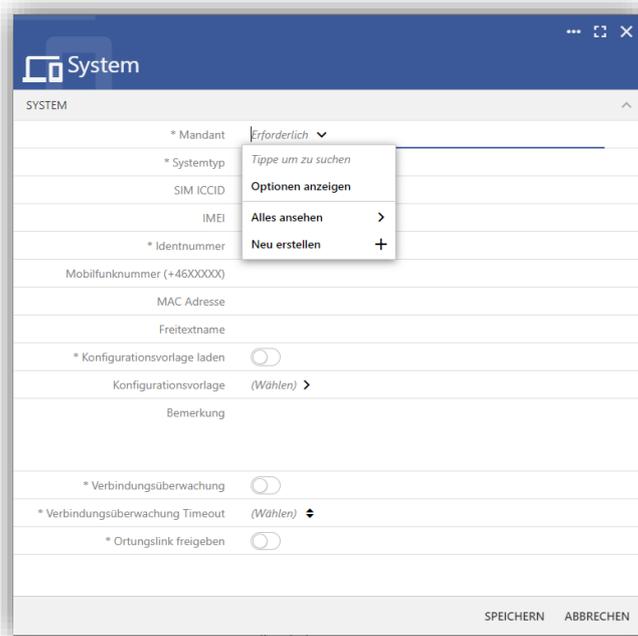
Bevor Sie damit beginnen, das NB-5 im System anzulegen, schalten Sie es bitte ein.

Schritt 1: Wählen Sie *Systeme*, entweder aus dem Titelménü oder der Site Map:



Schritt 2: Klicken Sie oben auf **+ NEU SYSTEM**, um ein neues System hinzuzufügen:

Schritt 3: Füllen Sie das Formular entsprechend nachfolgender Anleitung aus:



- Mandant auswählen
- Gerätetyp „NB-5“ auswählen.
- Geben Sie die SIM ICCID ein. Beim Tippen wird die ICCID vervollständigt. Sie finden die ICCID der SIM-Karte auf dem Karton und auf dem Gerät. Sie können auch den Barcode scannen, fragen Sie unseren Support nach einem geeigneten Scanner.
- Identnummer eintragen: Wenn Sie im letzten Schritt die ICCID eingeben haben, ist dieses Feld bereits mit der Mobilfunknummer ausgefüllt. Sie können aber auch jede andere Nummer verwenden.
- Mobilfunknummer eintragen. Wenn Sie im letzten Schritt die ICCID eingeben haben, ist dieses Feld bereits ausgefüllt.
- IMEI eintragen (IMEI) - optional. Sie finden die IMEI auf der Verpackung und auf dem Gerät. Lassen Sie die IMEI leer, so wird sie automatisch nachgetragen.
- Seriennummer nicht erforderlich, IMEI dient zur Identifizierung des Geräts
- Freitextname (optional)
- Benutzername und Passwort sind vorausgefüllt
- Konfigurationsvorlage laden aktivieren
- Konfigurationsprofil auswählen (wenn kein Konfigurationsprofil vorhanden ist, kontaktieren Sie bitte den Support).
- Speichern und Fertig

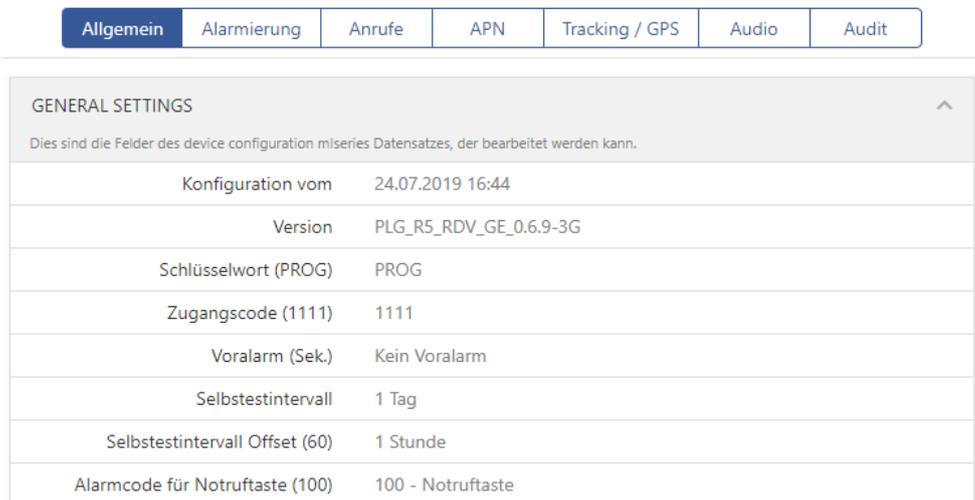
Schritt 6: Wenn das Gerät fertig programmiert ist, wird die Konfiguration ausgelesen.

Schritt 7: Konfiguration überprüfen: Bitte überprüfen Sie, ob die Konfiguration Ihren Vorgaben entspricht:

- a. System suchen  und Identnummer, Rufnummer oder IMEI eingeben
- b. Gerätedatensatz öffnen (anklicken)
- c. Reiter Konfiguration wählen:



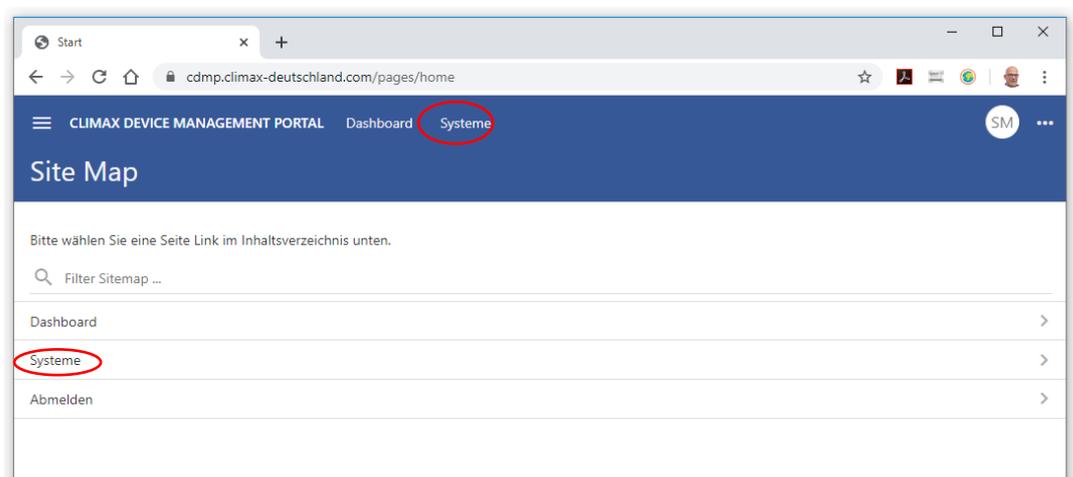
- d. Prüfen Sie, ob Konfiguration geladen wurde, klicken Sie diese zur Detailansicht an und überprüfen Sie die Einstellungen:



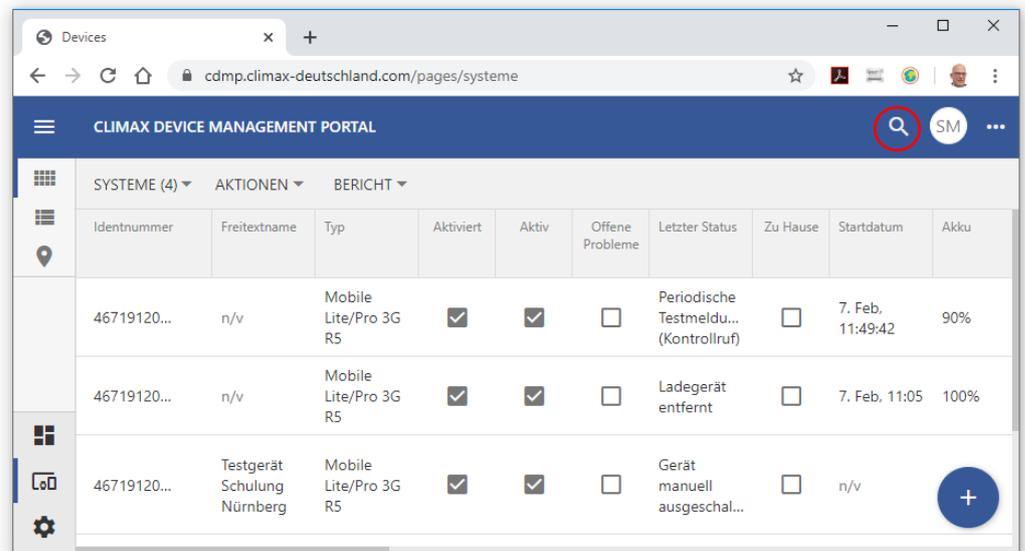
GENERAL SETTINGS	
Dies sind die Felder des device configuration mseries Datensatzes, der bearbeitet werden kann.	
Konfiguration vom	24.07.2019 16:44
Version	PLG_R5_RDV_GE_0.6.9-3G
Schlüsselwort (PROG)	PROG
Zugangscode (1111)	1111
Voralarm (Sek.)	Kein Voralarm
Selbstestintervall	1 Tag
Selbstestintervall Offset (60)	1 Stunde
Alarmcode für Notruftaste (100)	100 - Notruftaste

4.3. Daten ändern oder ergänzen

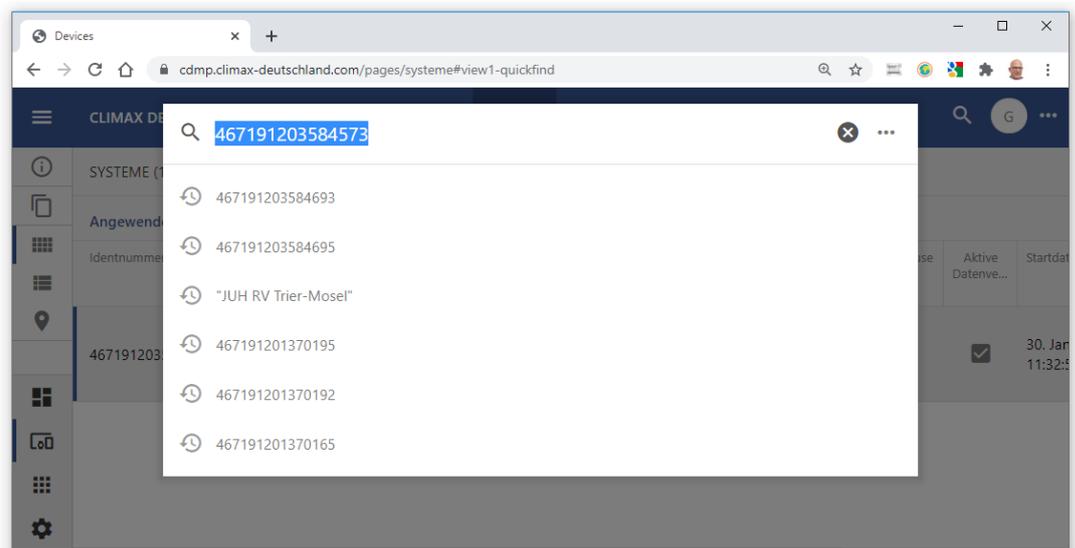
Schritt 1: Wählen Sie *Systeme*, entweder aus dem Titelmanü oder der Site Map:



Schritt 2: Suchen Sie nach dem gewünschten System. Am einfachsten klicken Sie dazu auf die Lupe in der Titelleiste (Schnellsuche):

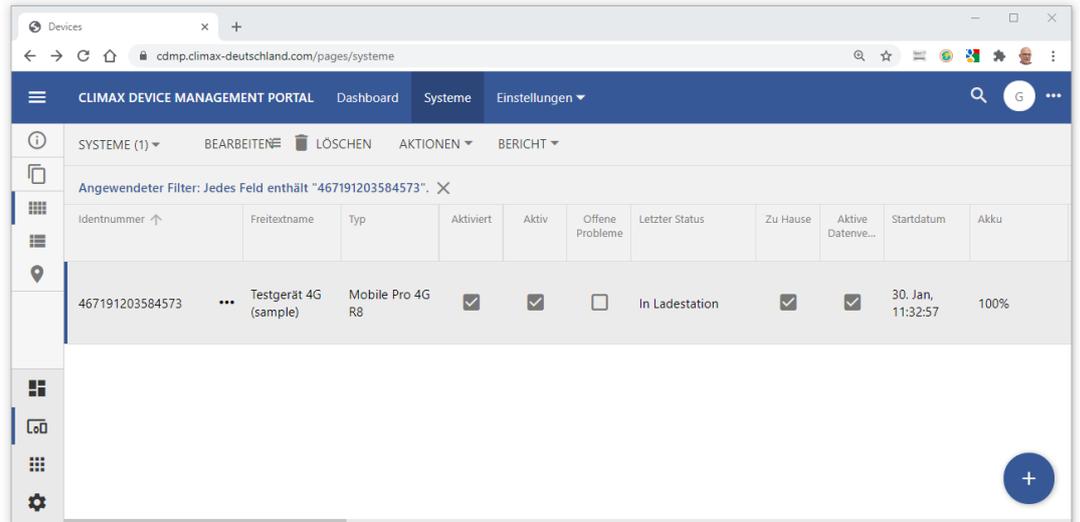


Nun öffnet sich ein Suchfenster, geben Sie dort z. B. die Rufnummer oder die IMEI oder den Freitextnamen oder einen Teil davon ein. Bisher durchgeführte Suchen werden Ihnen als Auswahlmöglichkeit vorgeschlagen:

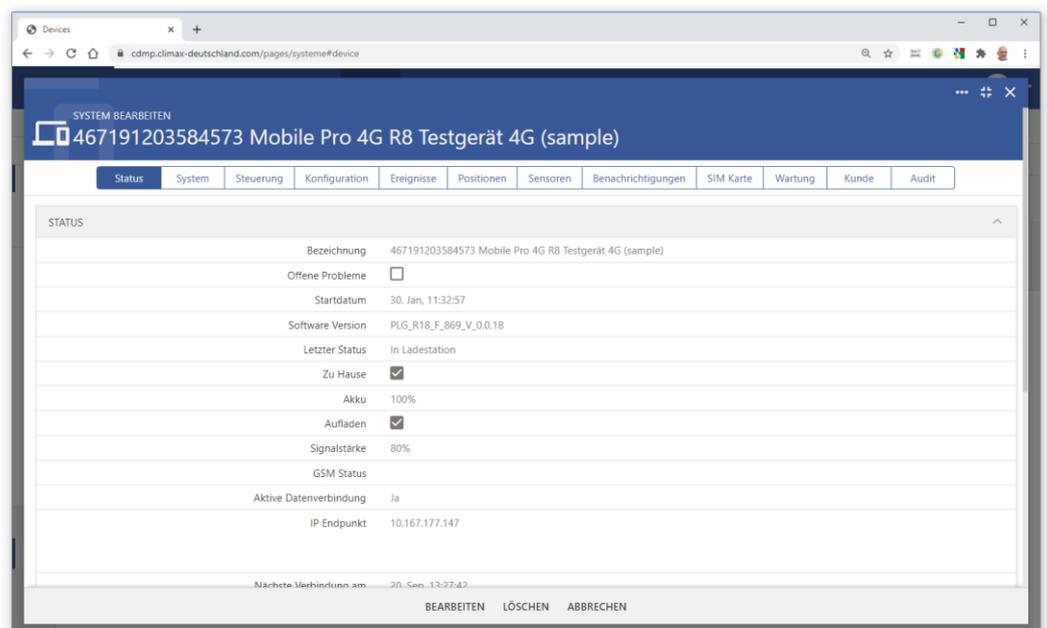


Drücken Sie die Eingabetaste, um die Suche durchzuführen.

Schritt 3: Das Suchergebnis wird Ihnen angezeigt. Klicken Sie mit der Maus auf das gewünschte Gerät, um dieses zu öffnen.



Schritt 4: Das gewünschte Gerät wird angezeigt. Um alle Daten auf dem Bildschirm sehen zu können, klicken Sie auf das Vollbild-Symbol des Gerätefensters:



In der Titelleiste haben Sie die Möglichkeit zwischen den verschiedenen Reitern zu wechseln:

- **Status:** Aktueller Status des Gerätes. Auf dieser Seite können Sie nichts ändern.
- **System:** Angaben zum System wie Telefonnummer, IMEI, Mandant usw.
- **Fernwartung:** Hier können Sie Fernwartungsbefehle anlegen, ändern und ausführen, um das Gerät zu programmieren.

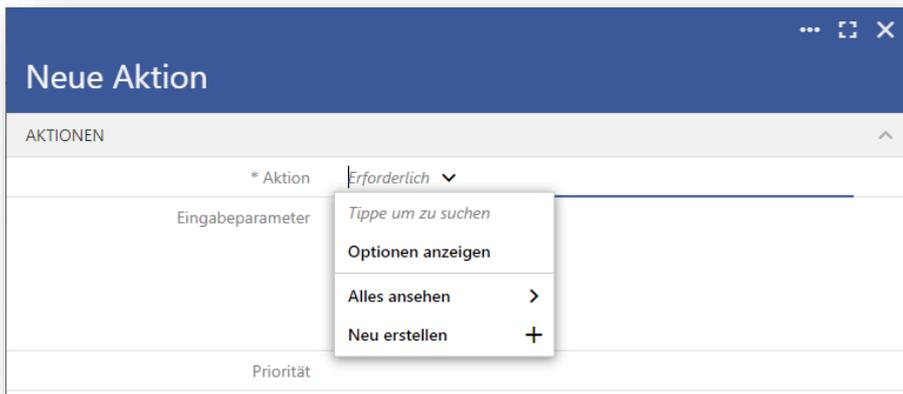
- **Konfiguration:** Hier wird die letzte ausgelesene Konfiguration angezeigt.
- **Ereignisse:** Hier sehen Sie alle Ereignisse, die von diesem Gerät empfangen wurden.
- **Positionen:** Alle Positionen, die vom Gerät empfangen wurden (nicht zutreffend für das NB-5, nur bei Geräten mit Ortung).
- **Sensoren:** Alle in das Gerät eingelernte Sensoren wie Handsender, Falldetektoren etc.
- **Benachrichtigungen:** Hier können Sie Benachrichtigungen anlegen und verwalten, die das CDMP z. B. per Mail oder SMS schicken soll (Betaphase).
- **SIM-Karte:** Handelt es sich um eine Climax-SIM-Karte, so finden Sie hier alle Informationen zur SIM-Karte, z. B. die Kartenummer, den aktuellen Provider, den Datenverbrauche usw.
- **Wartung:** Auf dem Reiter Wartung finden Sie alle unbearbeiteten Fehlermeldungen.
- **Kunde:** Hier haben Sie die Möglichkeit, die Daten des Endkunden zu hinterlegen (Beta).
- **Audit:** Änderungsverfolgung (Beta).

4.4. Konfiguration auslesen

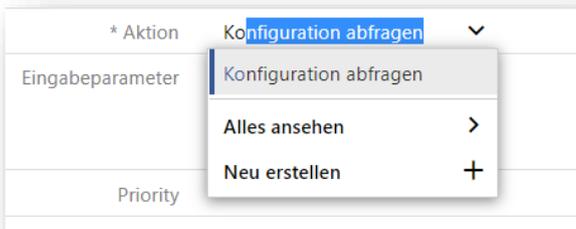
Zum Auslesen der Konfiguration müssen Sie dem Gerät zunächst den entsprechenden Steuerungsbefehl senden. Dazu wechseln Sie auf den Reiter **Fernwartung**.



Sollte hier der Befehl „Konfiguration abfragen“ noch nicht hinterlegt sein, so müssen Sie diesen hinzufügen. Klicken Sie dazu auf das + in der Menüleiste.

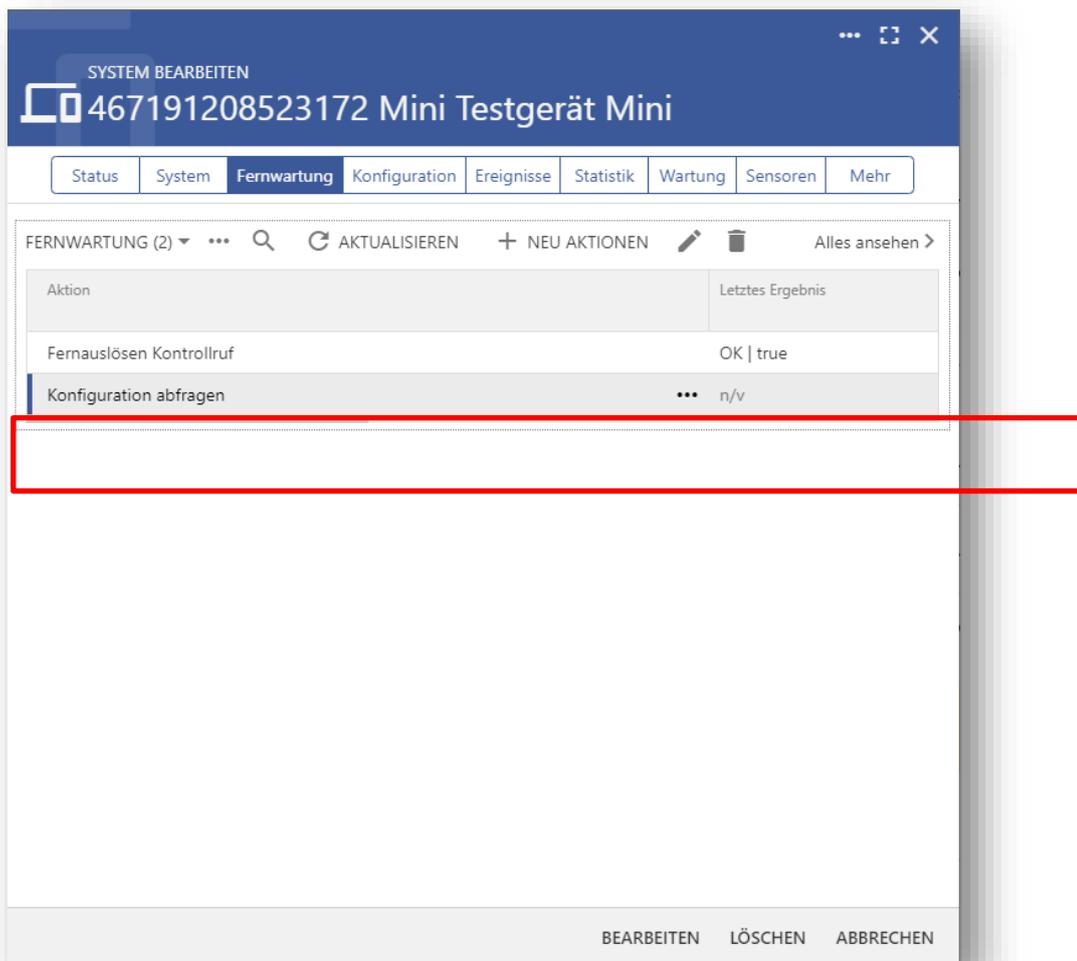


In der nun erscheinenden Maske tippen Sie die Anfangsbuchstaben der gewünschten Aktion ein. In diesem Fall „K“. Sofort werden Ihnen alle in Frage kommenden Aktionen – in diesem Fall nur „Konfiguration abfragen“ vorgeschlagen:

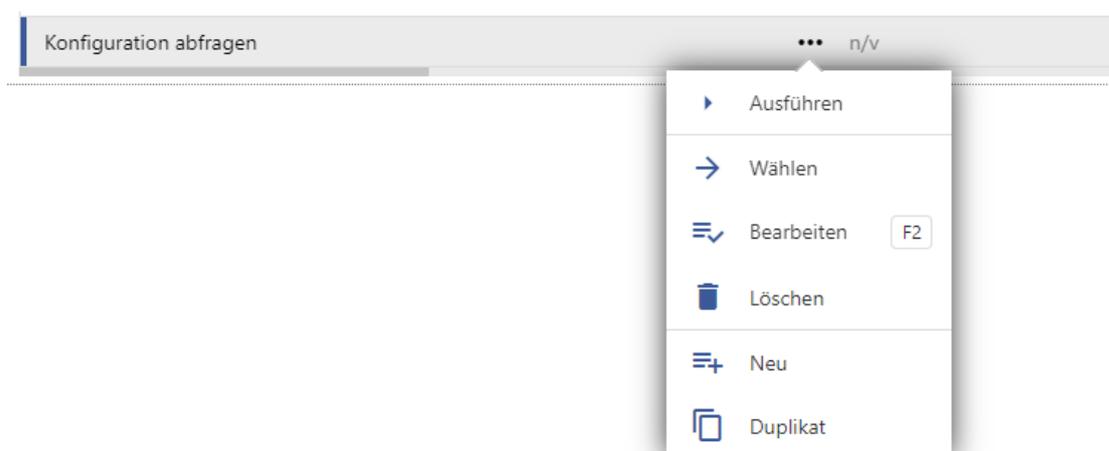


Klicken Sie auf „Konfiguration abfragen“, um die Auswahl zu bestätigen. Für diese Aktion sind keine Eingabeparameter erforderlich, so dass Sie direkt auf **SPEICHERN** klicken können.

Sie sehen nun, dass auf der Seite **Fernwartung** auch die Aktion „Konfiguration abfragen“ hinterlegt ist.



Um diese Aktion auszuführen, klicken Sie einmal auf die drei Punkte in der Übersicht:



Alternativ dazu können Sie auch den Eintrag öffnen und unten rechts finden Sie jetzt

den neuen Befehl **AUSFÜHREN**. Wenn Sie daraufklicken, wird die Konfigurationsabfrage an das Gerät geschickt.

Sobald die Konfigurationsabfrage vom Gerät erfolgreich empfangen wurde, steht in der Spalte „Letztes Ergebnis“ der Status „true“ (wahr).

Aktion ↑	Letztes Ergebnis	Eingabeparameter
Fernauslösen Kontrollruf	true	1602,200
Konfiguration abfragen	true	n/v

Achtung, diese Liste aktualisiert sich nur, wenn Sie das Gerät schließen und wieder öffnen oder wenn Sie auf „Aktualisieren“ klicken:

The screenshot shows a web interface for managing a device. At the top, it says 'SYSTEM BEARBEITEN' and '467191208523172 Mini Testgerät Mini'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Status', 'System', 'Fernwartung', 'Konfiguration', 'Ereignisse', 'Statistik', 'Wartung', 'Sensoren', and 'Mehr'. The 'Fernwartung' tab is active. Below the navigation bar, there is a section for 'FERNWARTUNG (2)' with a search icon, a red box around the 'AKTUALISIEREN' button (with a refresh icon), and a '+ NEU AKTIONEN' button. To the right is a link 'Alles ansehen >'. Below this is a table with two columns: 'Aktion' and 'Letztes Ergebnis'. The table contains two rows: 'Fernauslösen Kontrollruf' with 'OK | true' and 'Konfiguration abfragen' with 'n/v'.

Sobald die Konfiguration ausgelesen ist, können Sie die Konfigurationsdaten im Reiter **Konfiguration** einsehen (aber nicht ändern, Änderungen sind nur auf dem Reiter **Fernwartung** möglich):

SYSTEM BEARBEITEN

467191201368092 NB-5 Test Gerät NB-5 GG

Status System Fernwartung **Konfiguration** Ereignisse Statistik Wartung Sensoren Mehr

KONFIGURATION

Konfiguration vom 16.12.2022 11:01

Benutzername PROG

Passwort 1111

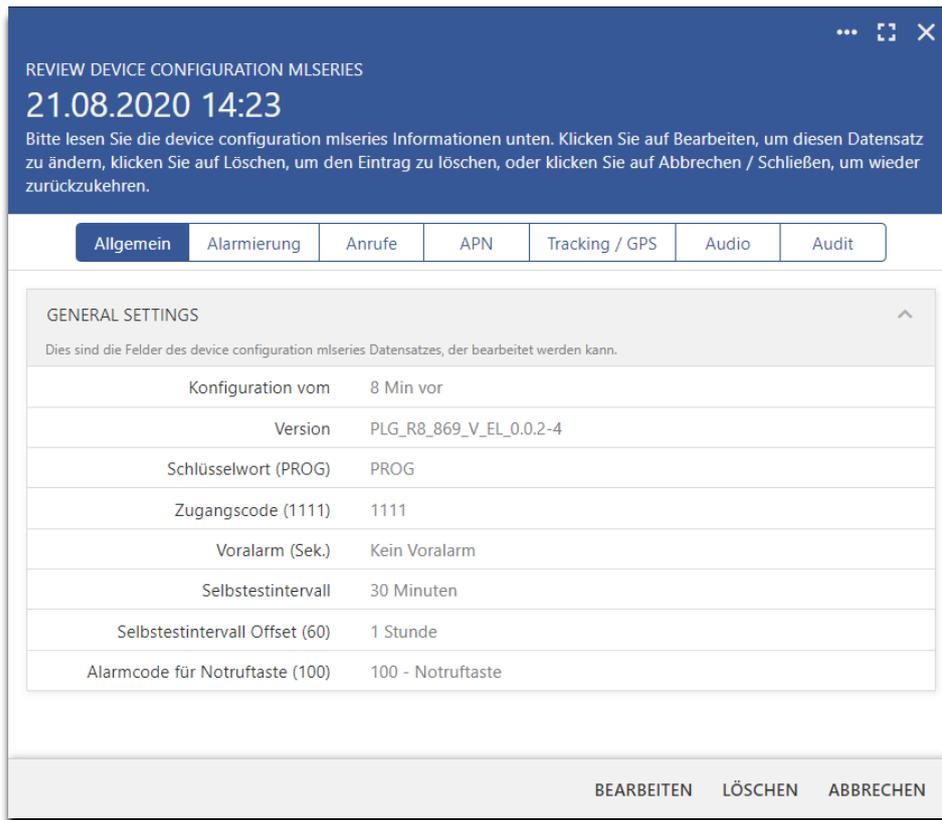
Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

KONFIGURATION (1) AKTUALISIEREN AKTIONEN BERICHT Alles ansehen

Konfigurati...	16.12.2022 11:01	Automatisc...	Anrufe nicht	Report URL 3	N/V
vom		Rufannahme	annehmen	Report	N/V
Erstellt am	16.12.2022 10:57	Alarmcode	100 - Notruftaste	Gruppe 3	
Bearbeitet	16.12.2022 11:02	für		Report 3	Sprache
am		Notruftaste		Report Type	
Version	Base5_V2_F1869_GE_I	(100)		Report 3	Keine Sprache
4G		Lautloser	Nein	Report	
APN Url	m2m.tele2.com	Modus		Option	
APN	N/V	Sprachausg...	Ja	Report 3	N/V
Benutzerna...		Lautstärke	4/5	Report Filter	
APN	N/V	(Duplexspr...		Report URL 4	N/V
Passwort		GPS Tracking	Nein	Report	N/V

BEARBEITEN LÖSCHEN ABBRECHEN

Um eine strukturierte Darstellung der Konfigurationsdaten zu erhalten, klicken Sie irgendwo in die Konfiguration hinein. Es öffnet sich dann ein weiteres Fenster mit den strukturierten Konfigurationsdaten:



Mit den Reitern im oberen Bereich können Sie zwischen den verschiedenen Kategorien wechseln.

4.5. Fernprogrammierung

Um ein Gerät zu programmieren, gibt es zwei mögliche Alternativen:

- Die Programmierung aller Parameter über ein Konfigurationsprofil
- Die Programmierung einzelner Parameter über den Reiter **Fernprogrammierung**

Die Methode mit dem Konfigurationsprofil ist weiter oben unter 4.2 Anlegen des NB-5 im Portal beschrieben.

Zur Programmierung einzelner Parameter wie zum Beispiel dem Ändern der Lautstärke des Gerätes nutzen Sie den Reiter **Fernprogrammierung**. Sie können die hier aufgeführten Aktionen an das Gerät senden, Sie können neue Aktionen hinzufügen und diese dann verwenden oder Sie können den Status bereits gesendeter Aktionen überprüfen (wann wurden sie gesendet und wurden sie erfolgreich gesendet).

Das Hinzufügen neuer Aktionen ist oben im Kapitel 4.4 Konfiguration auslesen beschrieben.

Eine Liste alle verfügbaren Steuerbefehle finden Sie im CDMP, wenn Sie beim Hinzufügen „Alle Anzeigen“ wählen oder im jeweiligen Gerätehandbuch.

Nachfolgend finden Sie eine Liste aller verfügbaren Steuerungsbefehle für das NB-5:

4.5.1. Befehle

Aktion	Parameter	Vorgabe
Alarm Fernauslösen	CID-Code, Standort	1100,200
Echoabfrage	-	
Fernauslösen Kontrollruf	CID-Code, Standort	1602,200
Echoabfrage	-	
GSM Neustarten	-	
GSM Signalstärke abfragen	-	
Konfiguration abfragen	-	
Neustarten	-	
Version abfragen	-	
Werkseinstellungen laden	-	

4.5.2. Allgemeine Parameter

Aktion	Parameter	Vorgabe
Alarmcode für Notruftaste setzen	Alarmcode (100 oder 101 möglich)	100
Sprachmeldungen einschalten	Ja oder Nein	true
Voralarmzeit setzen	Sekunden	10
Selbsttestintervall setzen	Minuten, Offset in Minuten	1440,60
Tagestaste aktivieren/ Tagestaste deaktivieren	Voralarm-Zeit, Intervall	5 Minuten, 25 Stunden (1500 Minuten)

4.5.3. Alarmierungsparameter

Aktion	Parameter	Vorgabe
IP Alarmierung setzen (CSV/SSL)	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 1, "ToUrl": "https://@m2fx.de/api/x", "Group": 1, "ReportType": 16, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
IP Alarmierung setzen (SIA/unverschlüsselt)	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 1, "ToUrl": "@m2mx.de:50912", "Group": 1, "ReportType": 11, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
SMS-Alarmierung Setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 5, "ToUrl": "+XXXXXXXXXXXX", "Group": 5, "ReportType": 31, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
Sprachalarm Rufnummer 1 setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 2, "ToUrl": "", "Group": 2, "ReportType": 0, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }

Sprachalarm Rufnummer 2 setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 3, "ToUrl": "", "Group": 2, "ReportType": 0, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
Sprachalarm Rufnummer 3 setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 3, "ToUrl": "", "Group": 2, "ReportType": 0, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }

4.5.4. Anrufparameter

Aktion	Parameter	Vorgabe
Beenden mit DTMF-Ton aktivieren? (false = nur auflegen)	True oder false	False
Alarm mit Knopfdruck abbrechen	True oder false	true
Rückruf/Anruf Timer setzen	Minuten für Rückruf (1-30) / Minuten für Anruf (1-30)	30,30
Rückrufnummer 1 setzen	Rückrufnummer	
Rückrufnummer 2 setzen	Rückrufnummer	

4.5.5. APN-Einstellungen

Aktion	Parameter	Vorgabe
APN abfragen	-	
APN setzen	APN-URL APN-User APN-Passwort	"ApnUrl": "m2m.tele2.com", "ApnUser": "", "ApnPassword": ""

4.5.6. Audioeinstellungen

Aktion	Parameter	Vorgabe
Lautstärke einstellen	Lautstärke (1-5)	4
Sprachmeldungen einschalten	True oder False	true

4.5.7. Programmieren von Sensoren

Aktion	Parameter	Vorgabe
Sensor entfernen	Zone (1-5)	1
Sensor hinzufügen	Sensor ID (10 oder 14 Zeichen)	

4.6. Weitere Möglichkeiten des CDMP

Mit dem CDMP können Sie auch die Alarmhistorie auswerten, Geräte verwalten usw. Außerdem können die gespeicherten Daten auch ausgedruckt oder exportiert werden.

Eine vollständige Anleitung aller Funktionen finden Sie in unserem Support-Portal

(<http://support.climax-deutschland.com>).

5. Management der lokalen Funkkomponenten

5.1. Einleitung

Mit dem NB-5 können bis zu 20 Funkkomponenten wie zum Beispiel Handsender verbunden werden. Diese Geräte können das NB-5 aktivieren und einen Notruf auslösen. Der mitgelieferte Handsender ist bereits eingelernt. Sie benötigen diese Vorgehensweise also nur beim Tausch oder bei zusätzlichen Funkkomponenten.

5.2. Geeignete Funkkomponenten

Funkkomponenten wie Handsender, Falldetektoren oder Notrufuhren müssen auf dem Typenschild mit der Bezeichnung „896 MHz **F1B**“ oder „896 MHz **F1**“ gekennzeichnet sein.

Ältere Funkkomponenten mit der Bezeichnung „896 MHz“ oder „869M“ sind nicht mit dem NB-5 kompatibel.

5.3. Einlernmodus aktivieren

Drücken und halten Sie die +/-LRN-Taste auf der Rückseite des Gerätes für 4 Sekunden. Das NB-5 erzeugt einen Quittungston. Lassen Sie die Taste also nach dem Ton los, um den Einlernmodus zu aktivieren.

5.4. Geräte einlernen und testen

- Schritt 1.** Drücken Sie nun die Taste am Funk-Sender, um das Einlernsignal zu übermitteln. Siehe Anleitung des jeweiligen Geräts für Details.
- Schritt 2.** Das NB-5 quittiert das Einlernen mit einem akustischen Signal, um zu signalisieren, dass das Einlernen erfolgreich war.
- Schritt 3.** Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 mit allen Geräten, die Sie einlernen möchten. Den eingelernten Geräten wird eine Nummer gegeben (Zone 1 bis 20) in der Reihenfolge des Einlernens.

Wenn bereits 20 Geräte eingelernt sind, wird das Gerät beim Versuch ein weiteres Gerät einzulernen 3 Töne machen, um einen Fehler zu signalisieren.

Um eingelernte Geräte zu testen, drücken Sie die Taste am Gerät erneut. Das NB-5 gibt einen langen Ton ab, wenn es das Signal des Geräts erfolgreich empfängt.

Um den Einlernmodus zu verlassen, drücken Sie erneute die +/-LRN-Taste für vier Sekunden oder kurz auf die Notruftaste. Das NB-5 wird zur Bestätigung zwei Töne abgeben.

5.5. Geräte entfernen

Drücken Sie die Notruftaste zwei Mal kurz im Einlernmodus. Das Gerät macht 2 Töne, um anzugeben, dass alle Funk-Geräte aus dem System entfernt wurden. Der Einlernmodus wird automatisch verlassen.

6. Verwendung des NB-5 mit dem Mobile Lite R23

6.1. Installation

Entfernen Sie die Abdeckung des Ladeschachts am NB-5, indem Sie von hinten unter die Abdeckung greifen und diese gerade nach oben herausziehen. Das ist mit dem Fingernagel oder einem flachen, nicht scharfkantigen Gegenstand (z. B. Stiel eines Teelöffels) möglich.

Falls gewünscht, programmieren Sie jetzt den Handsender des NB-5 auch in das Mobile Lite R23 ein. In der Anleitung des R23 ist die Vorgehensweise erklärt. Um keinen Notruf auszulösen, können Sie das NB-5 vorher ausschalten (Akkuschalter auf AUS und Netzkabel trennen). Testen Sie den Handsender und schalten Sie anschließend das NB-5 wieder ein.

Stecken Sie das Mobile Lite R23 in den Schacht. Ein Signalton zeigt an, dass es korrekt eingesteckt wurde. Außerdem leuchtet jetzt die grüne LED am Mobile Lite R23. Vor der ersten Nutzung sollte es vier Stunden geladen werden bzw. bis die grüne LED anfängt zu blinken (am R23, alle fünf Sekunden).

Wenn Sie die Kombination aus NB-5 und R23 bei zwei Personen einsetzen, möchten Sie vielleicht einen zweiten Handsender einlernen. Dazu entnehmen Sie das R23 aus dem Ladeschacht und versetzen **beide** Geräte in den Einlernmodus. Durch ein Drücken auf den Handsender wird dieser in beide Geräte gleichzeitig eingelernt. Verlassen Sie dann an beiden Geräten den Einlernmodus.

HINWEIS

- ☞ Während das Mobile Lite R23 im NB-5 steckt, wird es von Handsendern nicht ausgelöst. Damit werden Doppelalarmläufe zu Hause vermieden.
- ☞ Beide Geräte müssen separat im CDMP angelegt werden! Dies ist in Kapitel 4. Programmieren mit dem Web-Portal CDMP bzw. in der Anleitung des Mobile Lite R23 beschrieben.

7. Bedienung

7.1. Alarm-Aktivierung

- Wenn Alarm durch Drücken der Notruftaste am Notrufgerät oder durch ein eingelerntes Gerät (Handsender) ausgelöst wurde, gibt das NB-5 einen Sprachhinweis aus "Notruftaste gedrückt" (optional) und wählt die Notrufzentrale an.
- Je nach Programmierung durch die Zentrale gibt es eine Voralarm-Zeit, in der ein Notruf noch abgebrochen werden kann, indem die Notruftaste fünf Sekunden gedrückt wird.
- Wenn ein eingelernter Fallsensor einen Sturz erkennt, wird ebenfalls ein Alarm ausgelöst. In diesem Fall wird die für den Falldetektor definierte Voralarmzeit verwendet.
- Wenn ein Alarm ausgelöst wird, während ein Mobilfunk-Fehler vorliegt (rote LED blinkt einmal alle 3 Sekunden), piept das Gerät 3 Mal, um auf den Fehler hinzuweisen.

7.2. Bedeutung der LED-Anzeigen

Das NB-5 macht die Benutzer mit der LED-Anzeige auf den aktuellen Betriebszustand aufmerksam.

LED	Verhalten	Bedeutung
Roter LED-Ring	Blinkt	Voralarmzeit oder Wahlwiederholung
	Leuchtet	Alarm aktiv
Grüner LED-Ring	Leuchtet	Sprechverbindung aktiv
	Blinkt	Gerät wartet auf einen Rückruf
Gelber LED-Ring	Blinkt	Anlern-Modus aktiv (siehe oben)
	Leuchtet	Inaktivitätsüberwachung aktiviert
Grüne LED	Leuchtet	Netzspannung vorhanden
	Blinkt	Batteriebetrieb
Orange LED	Blinkt alle 3 Sek.	Ausfall der Mobilfunkversorgung
	Blinkt alle 5 Sek.	Fehler bei Funkkomponente

7.3. Details zur Alarmauslösung

7.3.1. Voralarme

Im Auslieferungszustand ist weder eine Voralarm-Zeit noch das Abbrechen eines Alarms per Handsender aktiv!

Voralarm-Zeit (Guard Time)

- Nachdem Alarm ausgelöst wurde, startet der Countdown für die Voralarm-Zeit. Nach Ablauf der Voralarm-Zeit fängt das Gerät an, die Empfänger zu benachrichtigen. Während der Voralarm-Zeit wiederholt das Gerät den Sprachhinweis "Notruftaste gedrückt" (sofern Sprachhinweise aktiviert).

- Während der Voralarm-Zeit kann der Nutzer den Notruf abbrechen, indem die grüne Taste gedrückt oder die Taste eines eingelernten Funk-Sender für eine bestimmte Dauer gedrückt wird (siehe jeweilige Bedienungsanleitung). Wenn der Alarm abgebrochen wird, gibt das Gerät den Sprachhinweis „Notruf abgebrochen“.
- Der Notruf kann nicht mehr abgebrochen werden, sobald die Voralarm-Zeit verstrichen ist.

Voralarm-Zeit für den Falldetektor (Guard Time Fallsensor)

- Wenn ein Sturz von einem Falldetektor erkannt wurde, wird das Gerät die Falldetektor Voralarmzeit verwenden.
- Während der Falldetektor Voralarmzeit kann der Alarm jederzeit am NB-5 oder an einem Funkelement abgebrochen werden. Das NB-5 gibt dann den Hinweis „Notruf abgebrochen“.
- Der Notruf kann nicht mehr abgebrochen werden, sobald die Voralarm-Zeit verstrichen ist.
- Nach dem Ende der Voralarm-Zeit wird die Meldung 102 Sturz gesendet.

Bestätigungs-Töne (Confirmation Beeps)

- Nach Ablauf der Voralarm-Zeit, ruft das NB-5 Hilfe entsprechend der eingestellten Methode. Während des Notrufs gibt das Gerät nach Wunsch jede Sekunde einen Signalton ab, um zu signalisieren, dass Hilfe geholt wird.
- Bei Sprach-Benachrichtigung hört das Gerät auf zu piepen, sobald der Anruf angenommen wird. Wenn die Benachrichtigung erneut aufgenommen wird, werden wieder Signaltöne wiedergegeben.

Gerät stumm (Silent Mode).

- Wenn Silent Mode aktiviert ist, gibt das Gerät auch während eines Notrufs keine Sprachhinweise oder Bestätigungs-Töne wieder.

7.3.2. Rückruf-Zeit (Callback-Timer)

Nachdem ein Notruf an alle Empfänger abgesetzt wurde und mindestens ein Empfänger erreicht wurde, initiiert das Gerät eine Rückruf-Zeit (Callback-Timer), während der es alle eingehenden Anrufe automatisch annimmt. Die Dauer der Rückruf-Zeit kann eingestellt werden.

- Erhält das NB-5 während dieser Rückruf-Zeit einen Anruf, so wird es diesen Anruf automatisch nach dem ersten Klingeln entgegennehmen und innerhalb von 15 Sekunden auf die Eingabe des Access-Codes (Werkseinstellung: 1111) warten, gefolgt vom Drücken der #-Taste.
- Wurde der richtige Access Code eingegeben, so öffnet sich eine Full-Duplex Zwei-Wege-Kommunikation. DTMF-Tasten können genutzt werden, um die Kommunikations-Art zu ändern.

- Das Gerät wird eingehende Anrufe automatisch annehmen, wenn die Caller-ID mit den Nummern übereinstimmt, die hier einprogrammiert werden.
- Der Anrufer kann mehrmals anrufen.
- Drücken Sie als Anrufer eine DTMF Taste, um eine der folgenden Funktionen zu aktivieren:
 - Drücken Sie **(8)**, um nur zu sprechen.
 - Drücken Sie **(4)**, um eine 2-Wege-Hör/Sprechverbindung aufzubauen.
 - Drücken Sie **(7)**, um nur zu hören.
 - Drücken Sie **(0)**, um das Gespräch zu beenden. Sie können auch auflegen, um den Anruf zu beenden.
 - Drücken Sie **(3)** oder **(1)**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu senken.
- Drücken Sie die Notruftaste für 5 Sekunden, um aufzulegen (2. Signalton).
- Der Anrufer kann entweder die DTMF Taste DTMF (0) oder die Taste an einem Funk-Gerät nutzen oder auflegen, um das Gespräch zu beenden.
- Das Drücken einer beliebigen Taste (außer DTMF 0) kann die Gesprächszeit auf die voreingestellte Dauer festsetzen.

7.3.3. Anruf-Benachrichtigungs-Methode (Speech Reporting Method)

- Wenn die Anruf-Benachrichtigungs-Methode gewählt wird, ruft das NB-5 die eingespeicherten Nummern an. Es baut eine Zwei-Wege-Hör/Sprechverbindung zwischen Nutzer und Notruf-Empfänger auf.
- Wenn Silent Mode aktiviert ist, gibt das Gerät auch während eines Notrufs keine Sprachhinweise oder Bestätigungs-Töne wieder. In diesem Fall wird nur eine Reinhör-Funktion aktiviert (laut Werkseinstellung ist der Silent-Modus deaktiviert).
- Drücken Sie als Angerufener eine DTMF Taste für über eine Sekunde, um eine der folgenden Funktionen zu aktivieren:
 - Drücken Sie **(8)**, um nur zu sprechen.
 - Drücken Sie **(4)**, um eine 2-Wege-Hör/Sprechverbindung aufzubauen.
 - Drücken Sie **(7)**, um nur zu hören.
 - Drücken Sie **(0)**, um das Gespräch zu beenden. Sie können auch auflegen, um den Anruf zu beenden.
- Der Anrufer kann entweder die DTMF Taste DTMF (0) oder die Taste an einem Funk-Gerät nutzen oder auflegen, um das Gespräch zu beenden.
- Das Drücken einer beliebigen Taste (außer DTMF 9) kann die Gesprächszeit auf die voreingestellte Dauer festsetzen.
- 20 und 10 Sekunden vor Ablauf der Kommunikations-Zeit gibt das NB-5 einen

Hinweiston, um den Nutzer darauf aufmerksam zu machen.

- Wenn der Notrufempfänger mehr Zeit für das Gespräch braucht, kann er eine beliebige DTMF-Taste (außer **(0)**) drücken, um die Kommunikations-Zeit um die eingestellte Zeit zu verlängern.
- Wenn während dieser Zeit keine DTMF-Taste gedrückt wird, wird das Gerät automatisch auflegen und die Benachrichtigung wird als erfolglos eingestuft. Jede Telefonnummer wird bis zu fünfmal benachrichtigt.

HINWEIS

☞ Die Funktion des Drückens einer Taste zum Beenden des Anrufs ist jetzt über das CDMP, das PC-Programmierwerkzeug oder über den SMS-Befehl programmierbar. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

7.3.4. Benachrichtigungs-Reihenfolge

Mit dem Parameter "Group" wird die Reihenfolge der Benachrichtigung festgelegt.

Ein Empfänger bzw. Report Index kann nur einer Gruppe zugewiesen werden.

Benachrichtigung innerhalb einer Gruppe

Wenn mehrere Empfänger bzw. Report Indizes der gleichen Gruppe zugewiesen werden, passiert folgendes:

- Das NB-5 wird die Empfänger in der numerischen Reihenfolge innerhalb der Gruppe benachrichtigen (z. B. 1 > 2 > 3, etc.). Die Benachrichtigung wird beendet, sobald eine Benachrichtigung innerhalb der Gruppe erfolgreich war, also vom Empfänger bestätigt wurde.
- Zum Beispiel, wenn Report Index 1 und 4 der Gruppe 1 zugewiesen werden, beendet das NB-5 die Benachrichtigung, wenn Index 1 erfolgreich informiert wurde. Wenn die Benachrichtigung von Index 1 erfolglos war, wird das NB-5 benachrichtigen.
- Wenn die Benachrichtigung für alle Gruppen fehlschlägt, wird das NB-5 versuchen, alle Report Indizes/Empfänger drei Mal zu erreichen. Wenn auch dies fehlschlägt, wird die Benachrichtigung als erfolglos erachtet und beendet.

Beim genannten Beispiel wäre die Benachrichtigungs-Reihenfolge wie folgt, wenn niemand den Notruf bestätigt:

1 > 4 > 1 > 4 > 1 > 4 > 1 > 4 > 1 > 4

Benachrichtigungs-Zyklus

- Wenn mehrere Gruppen dem gleichen Ereignis-Typ zugewiesen werden, wird das NB-5 die Gruppen in numerischer Reihenfolge benachrichtigen. Diese Benachrichtigungs-Reihenfolge stellt einen Benachrichtigungs-Zyklus dar.

- Der Benachrichtigungs-Zyklus gilt als erfolgreich durchlaufen, wenn jede Gruppe im Zyklus benachrichtigt worden ist.
- Das Benachrichtigungs-Verhalten ist abhängig vom Ereignis-Typ:

- **Notrufe (Emergency Events):**

- Wenn die Benachrichtigung bei der ersten Gruppe erfolgreich war, werden alle weiteren Gruppen dennoch benachrichtigt.

Beispielsweise werden Gruppen 1 und 3 unter Type auf "Emergency" gestellt.

Wenn nun die Benachrichtigung für Gruppe 1 erfolgreich war, wird das NB-5 Gruppe 3 auch benachrichtigen.

Ist die Benachrichtigung für Gruppe 3 auch erfolgreich, wird der Zyklus beendet.

Der Zyklus wird auch beendet, wenn fünf Benachrichtigungsversuche stattgefunden haben.

- Wenn die Benachrichtigung für die erste Gruppe fehlschlägt (nach fünf Versuchen), wird die nächste Gruppe benachrichtigt. Wenn die Benachrichtigung der zweiten Gruppe erfolgreich ist, wird die Benachrichtigung beendet.
- Wenn die Benachrichtigung bei allen Gruppen fehlschlägt, versucht das NB-5 es nach 5 Minuten erneut mit einem erneuten Benachrichtigungs-Zyklus. Die Gruppen werden nun weiter mit 5-minütigen Pausen benachrichtigt, bis mindestens eine Benachrichtigung erfolgreich war.

Beispiel 1: Wenn Gruppen 1 und 3 bei "Emergency" benachrichtigt werden sollen und **keine** Benachrichtigung erfolgreich war:

Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > ... Benachrichtigung wird fortgeführt

Beispiel 2, wenn Gruppe 1 und 3 auf "Emergency" eingestellt werden und **keine** Benachrichtigung erfolgreich war bis Gruppe 1 erfolgreich benachrichtigt wird, nach mehreren Versuchen:

Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 (Success!) > Gruppe 3 > Beendet die Benachrichtigung, egal ob Gruppe 3 erfolgreich benachrichtigt wurde oder nicht.

- **Status Ereignisse (Status Events):**

Das NB-5 durchläuft für Status-Ereignisse nur einen Benachrichtigungs-Zyklus:

Zum Beispiel, wenn Gruppe 1 und 3 auf "Status" gesetzt werden:

Gruppe 1 > Gruppe 3 > Beendet die Benachrichtigung unabhängig davon, ob die Benachrichtigung erfolgreich oder erfolglos war.

7.4. Eingehende Anrufe annehmen

- Das NB-5 klingelt, wenn sie einen Anruf empfängt (falls programmiert).
- Drücken Sie die Notruftaste oder den Handsender für 1,5 Sekunden, um den Anruf anzunehmen.

Wenn die Rufnummer des Anrufers mit einer Caller-ID übereinstimmt, wird der Anruf automatisch angenommen.

- Drücken Sie als Anrufer eine DTMF Taste, um eine der folgenden Funktionen zu aktivieren:
 - Drücken Sie **(8)**, um nur zu sprechen.
 - Drücken Sie **(4)**, um eine 2-Wege-Hör/Sprechverbindung aufzubauen.
 - Drücken Sie **(7)**, um nur zu hören.
 - Drücken Sie **(0)**, um das Gespräch zu beenden. Sie können auch auflegen, um den Anruf zu beenden.
 - Drücken Sie **(3)** oder **(1)**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu senken.
- Drücken Sie die Notruftaste für 5 Sekunden oder die Taste an einem Funkzubehör, um aufzulegen (falls aktiviert).
- Der Anrufer kann entweder die DTMF Taste DTMF (0) oder die Taste an einem Funk-Gerät nutzen oder auflegen, um das Gespräch zu beenden.
- Das Drücken einer beliebigen Taste (außer DTMF 0) kann die Gesprächszeit um die voreingestellte Dauer verlängern.

HINWEIS

 Die Funktion des Drückens einer Taste zum Beenden des Anrufs ist jetzt über das CDMP, das PC-Programmierwerkzeug oder über den SMS-Befehl programmierbar. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

7.5. Sprachhinweise

Das NB-5 gibt Sprachhinweise unter verschiedenen Bedingungen.

Sprachhinweise können über das CDMP-Portal ein- oder ausgeschaltet werden.

Unten finden Sie eine Übersicht der Sprachhinweise und der Bedingungen unter denen diese abgespielt werden.

Nr	Sprachhinweis	Bedingung
1	Notruftaste gedrückt	Wenn die Notruftaste des NB-5 oder einer verbundenen Funkkomponente gedrückt wird.
2	Notruf gesendet	Alle 2-3 Sekunden während der Voralarm-Zeit.
3	Notruf abgebrochen	Wenn die Notruftaste des NB-5 für 5 Sekunden während der Voralarm-Zeit gedrückt wird.
4	Notruf empfangen. Bitte warten.	Wird einmal gespielt, wenn der Empfänger den Notruf empfangen hat.
5	Akku leer. Bitte aufladen.	Wird zweimal gespielt, wenn der Batteriestand niedrig ist.
6	Einschalten	Wenn die Notruftaste im Standby-Modus für 5 Sekunden gedrückt wird.
7	Ausschalten	Wenn die Notruftaste im normalen Betriebszustand für 5 Sekunden gedrückt wird.
8	GSM Empfang (1-5)	Wenn das NB-5 sich mit dem mobilen Netz verbindet. Die Zahl gibt die Empfangsstärke wider. "1" = Schwächste. "5" = Stärkste.

8. Wartung, Reinigung und erneuter Einsatz des Notrufsystems

8.1. Basisstation

Reinigen Sie die Basisstation nur mit einem feuchten Tuch. Bitte verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel. Diese könnten die Tasten angreifen und die Kunststoffoberfläche matt werden lassen.

Wenn eine Desinfektion des Gerätes notwendig ist, so testen Sie das verwendete Desinfektionsmittel zunächst an einer unauffälligen Stelle (z. B. Unterseite) auf seine Verträglichkeit. Verwenden sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die nicht auf Alkohol basieren. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Mittel können wir Ihnen hier leider keine Empfehlung geben. Auch hier dürfen Sie das Gerät nur feucht abwischen.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Bitte sorgen Sie insbesondere dafür, dass kein Wasser in den Lautsprecher und das Mikrofon gelangen.

Die Stoffabdeckung über dem Lautsprecher kann ausgetauscht werden, sofern dies erforderlich ist, um das Gerät in einem hygienisch einwandfreien Zustand zu halten.

Wenn der Notstrom-Akku defekt ist, meldet er dies an die Notrufzentrale. Der Akku kann von der Climax Deutschland GmbH ausgetauscht werden.

8.2. Handsender

Der Handsender ist wasserdicht. Sie können ihn unter fließendem Wasser reinigen. Sollte dies nicht ausreichen, können Sie Spülmittel und eine weiche Bürste verwenden. Verwenden Sie keine alkoholischen Reinigungsmittel und auf gar keinen Fall Reinigungsbenzin.

Nach maximal 8-9 Jahren sollte der Handsender ausgetauscht werden, da sich die Batterie dem Ende der Lebensdauer nähert.

8.3. Wiedereinsatz des Gerätes

Zum Wiedereinsatz reinigen Sie das Gerät wie oben beschrieben. Tauschen Sie aus hygienischen Gründen sämtliches textile Zubehör (z. B. Umhängeband oder elastisches Armband) aus. Wenn Sie den Handsender tauschen, achten Sie darauf, dass der alte Handsender zunächst aus dem NB-5 gelöscht wird. Programmieren Sie denn den neuen Handsender in das Gerät wie beschrieben ein.

9. Technische Spezifikationen

9.1. Hausnotrufgerät NB-5

Typenbezeichnung	NB-5
Batterie	7,2V, 1100 mAh Ni-MH Batteriepack
Batterielaufzeit	72 Stunden
Lautsprecher	3 W
Mobilfunk	2G/3G/4G (GSM/UMTS/LTE), optional LTE-M, 5G
SIM-Karte	Unterstützt 1,8V und 3V Micro SIM-Karten
Mikrofon	Eingebaut
Spannungsversorgung	12V / 1,0A Netzteil
Max. Leistungsaufnahme	230V / 0,6 A
Lautstärke	In 5 Stufen einstellbar
Funkfrequenz	869.2375MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite des Handsender	1500 Meter
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	Bis 85% relative Feuchte nicht kondensierend
Abmessungen	168x165x49 mm
Gewicht	600 g
Max. Anzahl Funkkomponenten	20
Anzahl Notrufnummern	5
Kommunikationsprotokolle	Sprache, Text-SMS, MPTP über SMS, SIA-CID über IP, CSV über https

9.2. Handsender WTRS2

Batterie	CR2032 Lithium-Batterie, nicht austauschbar
Batterielaufzeit	Je nach Nutzung ca. 9 Jahre
Funkfrequenz	869,2375 MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite des Handsenders	1500 Meter im Freien
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Schutzklasse	IP68
Abmessungen	31 x 29 x 13 mm
Gewicht	12 g zzgl. Zubehör (Armband, Halsband)

10. Garantieerklärung

In Verbindung mit dem Kaufnachweis gewährt die Firma Climax Deutschland GmbH zwei Jahre Garantie auf das Basisgerät und den Handsender. Sollte in diesem Zeitraum einer der Komponenten funktionsuntüchtig werden schicken Sie diesen unter Angabe Ihrer Anschrift an die unten genannte Adresse der Firma Climax Deutschland GmbH und Sie erhalten dergleichen oder eine wertgleiche Komponente kostenfrei zugestellt.

Alle Schäden die durch unsachgemäßen Gebrauch durch den Benutzer verursacht wurden, sowie Verschmutzungen alle Art, sind von dieser Garantie ausgenommen.

11. Hersteller-Kontaktinformationen

Climax Deutschland GmbH

Max-Planck-Straße 10

50858 Köln

Telefon +49 (221) 29 19 63-30

Telefax +49 (221) 29 19 63-48

E-Mail: info@climax-deutschland.com

Webseite: www.climax-deutschland.com

Support-E-Mail: support@climax-deutschland.com

Support-Webseite: <https://support.climax-deutschland.de/>

12. EU-Konformitätserklärung

EU Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller: Climax Deutschland GmbH
The manufacturer:
Le fabricant:

Adresse: Max-Planck-Straße 10
Address: 50858 Köln
Adresse: Deutschland

erklärt, dass das Produkt: NB-5
Declares that the product:
Déclare que le produit :

die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen erfüllen:
comply to the requirements of the following hamonized standards:
répond aux exigences des normes harmonisées suivantes:

- EMC Directive 2014/30/EU
- LVD Directive 2014/35/EU
- RED Directive 2014/53/EU
- RoHS 3 Directive 2015/863/EU
- WEEE Directive 2012/19/EU

Die folgenden relevanten harmonisierten Normen wurden angewandt:
The following relevant harmonized standards have been applied:
La conformité a été vérifiée sur la base des normes européennes suivantes :

- IEC 62368-1 / EN- 62368-1:2021-05
- EN-300220-2:2018-09 Short Range Radio
- EN 301489-1:2020 V.2.2.3
- EN 301489-3:2019 V.2.1.1
- EN-50134-1:2003 Social Alarm
- EN-50134-2:2018 Social Alarm
- EN-50134-3:2012 Social Alarm
- EN-50134-5:2005 Social Alarm

Ort und Datum der Konformitätserklärung
Place and date of declaration
Lieu et date de la déclaration

Köln, 01.04.2022

Name und Unterschrift
Name and Signature
Nom et Signature

Adrian Porger
(Geschäftsführer Climax Deutschland GmbH)



